

Emmersdorf
an der Donau

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1/2022
März

Neues aus dem
Gemeindeamt

Neues aus dem
Vereinsleben

Neues aus
Emmersdorf

BürgerInnen Info



Foto: Richard Hochratner

THEMEN	SEITE
<hr/>	
Kommunal	
Bericht vom Bürgermeister	2
<hr/>	
Gemeindestube	
Bericht vom Vizebürgermeister	5
Aktuelles aus der Gemeinde	7
<hr/>	
Gesunde Gemeinde	
Programm Frühjahr	14
Kinesiologie & Klangenergetik	15
<hr/>	
Berichte aus den Ausschüssen	
Volksschulausschuss	16
Umweltausschuss	17
Jugendgemeinderätin- nen	20
<hr/>	
Vereine	
Tourismusverein	22
Trachtenkapelle	23
KOBV	24
Behindertenverband	
SCU Emmersdorf	25
Naturpark Jauerling	27



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die Zeit läuft erbarmungslos und wir befinden uns schon wieder im Frühling 2022. Ich hoffe, dass Sie die letzten Monate gut überstanden haben. Die laufende Pandemie führt auf allen Ebenen des Gemeindedienstes immer wieder zu personellen Engpässen. Im Kindergarten haben wir erstmals tageweise auch Mitarbeiter des Bauhofes eingesetzt, um keine Gruppen sperren zu müssen. Aushilfskräfte sind immer wieder eine Mangelware. Falls Sie Interesse haben, dass Sie uns bei den verschiedensten Arbeiten (Kindergarten, Reinigung, Blumenpflege, Schulputz usw.) aushelfen möchten, so melden Sie sich bitte im Büro des Gemeindeamtes oder direkt bei den Funktionären.

Wir möchten das Jahr mit einigen Veranstaltungen schwungvoll beginnen und hoffen, dass es nicht wieder zu großen Covid - Einschränkungen kommt.

Seniorentreffen am 20. April 2022 im Schloss Luberegg

Schon jetzt möchten wir alle Senioren der Marktgemeinde ab 16 Uhr in das Schloss Luberegg einladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin gleich vor. Wir freuen uns auf Sie, nähere Informationen dazu erhalten Sie noch rechtzeitig. Die Musikschule wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Wir werden Sie über unsere Arbeit und Vorhaben in der Gemeinde informieren.

Anna Pritz ist „Beste Freiwillige 2021“

Auf Vorschlag von GR Mag. Andrea Hebesberger und meiner Person wurde Anna Pritz von NÖ Regional Waldviertel für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Sie setzt sich seit Jahren für die Pflege der Magdalenenkapelle ein. Im Jahr 2015 sorgte Anna dafür, dass umfangreiche Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten durchgeführt werden konnten. Bei Führungen erzählt sie den Besuchern Wissenswertes zur Kapelle aus dem 16 Jhd. Eine Abordnung der Marktgemeinde überreichte Anna Pritz die Auszeichnung. Ich bedanke mich in Hochachtung für das langjährige Bemühen um Spendengelder sowie für die Pflege unserer Magdalenenkapelle im Markt.

Wohnbau und entsprechendes Ortsbild

Es freut uns sehr, dass unsere Marktgemeinde bei Wohnungssuchenden und Häuslbauern sehr gefragt ist. Immer wieder treffen Anfragen im Gemeindeamt ein. Aktuell wird an einer Bauland-umwidmung einer Grundfläche der Familie Ottendorfer in der KG Pömling gearbeitet. Es sollen dort Einfamilienhäuser entstehen, die sich in das bestehende Ortsbild einfügen. In Begleitung dazu wird ein Bebauungsplan erstellt. Weiters werden im Bereich der Schlosswiese zwischen Rothenhof und Eisenbahn Gedesag Wohnungen bzw. einige Reihenhäuser entstehen. Ebenso werden im Bereich Felsengartl / Verganihäuser, entlang der Bundesstraße 3, kleinere Wohneinheiten entstehen.

Ich möchte betonen, dass wir bei allen Bauausführungen ganz besonders auf unser Ortsbild achten.

Unsere interne Ortsbilddiskussion hat inzwischen auch die übrigen Wachaugemeinden erreicht. So soll künftig bei den Baubewilligungen u.a. doch etwas sorgsamer auf die allgemeine Ausführung, besonders auf die Dächer geachtet werden. Nicht förderlich für unsere Ortsbilder im Weltkulturerbe sind Einfriedungen mit Glaszaun - Elementen. Die allgemeine Ortsbilddiskussion ist aber endlich präsent, nur kommt sie für mich leider um 20 Jahre zu spät. Aber letztendlich können wir froh sein, dass einige „Fachleute“ darüber ernsthaft nachdenken!

Raumbedarf Volksschule – Musikschule – Kindergarten

Unsere aktuellen und beabsichtigten Wohnbautätigkeiten sowie der bereits in den letzten Jahren erfolgte Zuzug in unsere Gemeinde freuen uns. Wir sind aber dadurch auch zu einigen Überlegungen angehalten. Unsere Volksschule und Kindergarten sind schon jetzt am Rande der erforderlichen Kapazitäten. Die Musikschule ist seit Jahren in der Schule räumlich geduldet, eigene Räumlichkeiten sind unbedingt notwendig und entsprechen der Zeit. Um unseren drin-

genden Erfordernissen zu entsprechen, gibt es Überlegungen, den geräumigen Dachboden der Volksschule zu nützen. Diverse Begutachtungen von Bundesdenkmalamt, Baumeister und Sachverständige sind im Gange. Die Überlegungen für eine Erweiterung des Kindergartens sind komplexer, da die vorhandene Grundfläche beim Kindergarten schon ausgeschöpft und zu klein ist.

Neubau des Bauhofes in Seegarten

Seit einigen Jahren beschäftigen wir uns mit dem Thema Bauhof. Unser Bauhof ist in die Jahre gekommen und entspricht in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen. Es fehlen u.a. Sozialräume, Duschen, Dachisolierung und Heizung, es müsste eine Generalsanierung erfolgen. Das gesamte Team des Bauhofes war in die komplexe Planung miteinbezogen. Überlegt wurden einige Möglichkeiten, letztendlich wurde eine zukunftsorientierte Variante ausgearbeitet und mit einem Einreichplan fixiert. Immer wieder wurden unterschiedliche Baukosten genannt. Nun haben wir ein Ergebnis und reden von einer Investition von rund € 950.000,-. Die dafür vorgesehen Rücklagen von rund € 300.000,- mussten wir für die Unwetterschäden 2021 aufbringen. Diese Situation macht aktuelle Finanzierungsgespräche notwendig. Der Baubeginn mit kräftiger Unterstützung unserer Mitarbeiter des Bauhofes ist für Herbst 2022 geplant.

Anliegen für unsere Betriebe und Bürger wurden positiv erledigt

Es freut mich als Bürgermeister ganz besonders, dass wir einige längst überfällige Anliegen für Betriebe und Bürger positiv erledigen konnten.

Bei der Endgestaltung der Anlagen rund um den Hochwasserschutz in Schallemmersdorf wurde Ing. Drachlser aktiv in die Baubesprechungen eingebunden und so konnten wir auf einige Gestaltungswünsche der Firma Rücksicht nehmen. Mit unserem Vorzeigebetrieb Hotel GmbH.

Fam. Josef Pichler konnten wir eine seit rund 30 Jahren im Raum stehende Causa bezüglich Grundabtausch erledigen. Es ist eine Erweiterung des Hotelbetriebes Richtung „Lang-Haus“ geplant. Wir haben einen Grundtausch, der einige Parkplätze vor dem Hotelgarten und einen Durchgang vom öffentlichen Parkplatz zum Markt beinhaltet mit einer Abschlagzahlung vereinbart. Zusätzlich übernimmt die Marktgemeinde das Grundstück beim ehemaligen Kaufhaus Lang in der Nähe des Pfarrhofes. Unsere gut geführten Gastbetriebe repräsentieren unsere Gemeinde in weite Teile des Landes, dafür Danke!

Im Zusammenhang mit **Grundstücken und öffentlichem Gut** ist es uns gelungen, einige längst überfällige vermessungstechnische Altlasten zu erledigen. Wir sind auch weiterhin bestrebt, dass wir offene und nicht eindeutig geklärte Dinge auf aktuellen Stand bringen. Im aktuellen Blickpunkt sind öffentliche Wege bzw. Straßen in Rantenberg und Fahnsdorf.

Nahversorger Nah & Frisch und Regionalladen im Ort

Unsere Betriebe im Ort sind für Sie da. Wir ersuchen Sie, bitte nützen Sie auch weiterhin diese Einkaufsmöglichkeiten. Bezüglich Regionalladen möchten wir erinnern, dass wir auf Wunsch der Bevölkerung diese Möglichkeit schaffen konnten. Regionale Anbieter sind weiterhin eingeladen, ihre Produkte anzubieten.

Neue Ideen und Möglichkeiten nehmen wir gerne zur Kenntnis.

Allen Mitarbeitern der Marktgemeinde sowie den Aushilfskräften im Kindergarten und Raumpflege möchte ich ein aufrichtiges Danke sagen! Eure und unsere Zusammenarbeit schafft ein gutes Klima in unserer Marktgemeinde Emmersdorf. Wir sind stolz auf unsere Gemeinde und deren Mitarbeiter.



Wir haben uns über den Besuch der 3. Klasse Volksschule mit Lehrerin Helga Sommer sehr gefreut. Im Sachunterricht wurde das Thema „unsere Gemeinde“ gelehrt. Die Klassengemeinschaft wurde im Saal des Gemeindeamtes empfangen. Ich konnte den interessierten Kindern grundlegendes über die vielen Aufgaben der Gemeinde berichten und auf aktuelle Schwerpunkte hinweisen. Die Kinder zeigten sich mit ihrer

Heimatgemeinde sehr vertraut und stellten anregende Fragen. Er war eine nette und bereichernde Begegnung mit den Emmersdorfer Schülern. Danke für euren Besuch!

Bürger nah für Sie erreichbar: Tel.: 0676/6442930;
 buergermeister@emmersdorf.at
 Ihr Bürgermeister
 Mag. Richard Hochratner

GEMEINDESTUBE

Berichte aus der Gemeindestube und des Vizebürgermeisters



Liebe Emmersdorfer:innen,

unsere Bauhofmitarbeiter haben die Winterzeit gut genutzt! In den Werkstätten wurde fleißig gehobelt, gezimmert, gehämmert und gestrichen.

Auf den Spielplätzen Westsiedlung und Goßam haben wir mobile Sitzgelegenheiten und Tische bereitgestellt, die Spielhäuser am Spielplatz Goßam haben wir verbessert und auch dort Sitzgelegenheiten eingebaut.

Am Spielplatz Westsiedlung soll nach der großen Sanierung im vergangenen Jahr heuer noch von unserem Bauhof der Einfriedungssockel saniert und ein neuer Holzlattenzaun errichtet werden.

Am Spielplatz Goßam werden unsere Gemeindemitarbeiter in Absprache mit den dortigen Eltern eine Sandkiste mit Schwengelpumpe, Wasser-rutsche und Gatschplatz verwirklichen. Aufgrund der Topografie können wir diese Anlage sogar in mehreren Ebenen gestalten. Die Vorfreude bei unseren Jüngsten ist sicher berechtigt!

Im Bereich der Hochwasserschutzanlage Schallemmersdorf bauen unsere Bauhofmitarbeiter gerade einen Unterstand mit Aufenthaltsraum und Sanitäreanlage für die FF-Goßam, damit im Alarmfall dort die Dammwachen Schutz vor den Unbillen des Wetters finden können. Der Rohbau wurde einschließlich Dach bereits aufgestellt.

In Schallemmersdorf errichten wir bei der südlichen Bushaltestelle an der LB3 ein neues Buswartehaus.

Der Rohbau war zu Redaktionsschluss bereits bis zur Dachgleiche hergestellt. Das Buswartehaus an der nördlichen Haltestelle soll ebenso saniert werden.

Derzeit sind auch Strauch- und Baumschnitt voll im Gange, bevor uns die Grünraumpflege wieder in Beschlag nimmt. Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf die Pflege alter Obstbäume neben unseren Gemeindestraßen legen.

Auch haben wir für das heurige Jahr einen Sanierungsbeginn bei den Gebäuden unserer Kläranlage sowie eine Fassadensanierung beim Hochbehälter ins Auge gefasst.

Als Verantwortlicher für unsere Gemeindemitarbeiter bin ich stolz und zugleich dankbar, dass wir alle diese Arbeiten in Eigenregie durchführen können.

Ich richte hier einen herzlichen Dank an alle unsere Gemeindemitarbeiter!

Liebe Emmersdorfer:innen, sowohl von unserem Winterdienst als auch von den Fahrern der Müllfahrzeuge wird uns laufend berichtet, dass es durch überhängenden Bewuchs zu Beschädigungen an den Fahrzeugen kommt.

Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Benutzbarkeit der Straße sicherstellen zu können, werden hiermit nochmals alle Grundbesitzer:innen ersucht, ihre Sträucher und Bäume entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen zurückzuschneiden und das erforderliche Lichtraumprofil freizuhalten.

Die Durchführung dieser Maßnahme liegt in Ihrem eigenen Interesse, da bei einem eintretenden Schaden (Schneedruck, Wind, etc.), welcher auf das Hineinreichen von Sträuchern und Bäumen in das Lichtraumprofil der Straße zurückzuführen ist, die Eigentümer die volle Haftung zu übernehmen haben.

Durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern wird die Sicht teilweise sehr beeinträchtigt und es kann, wie eingangs schon erwähnt, dadurch auch zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen!

Aus diesem Grunde darf ich auf die Straßenverkehrsordnung hinweisen, in der festgelegt ist, dass Äste von Sträuchern und Bäumen neben der Straße (Fahrbahn und Gehsteig) im Lichtraumprofil der Straße und im Luftraum von mindestens 4,50 m Höhe eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs darstellen und die Eigentümer:innen der Sträucher bzw. Bäume im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung der in das Luftraumprofil der Straße ragenden Äste Sorge zu tragen haben. Des Weiteren haften die Eigentümer:innen der Sträucher bzw. Bäume auch für Schäden, die durch in den Luftraum der Straße ragenden Äste an Fahrzeugen entstehen.

von sich aus zu überprüfen, ob durch einen auf ihrem Besitz vorhandenen Baum, Strauch oder Gartenhecke die Sichtverhältnisse beeinträchtigt, ein Verkehrszeichen verdeckt oder der Straßen- bzw. Fußgängerverkehr gefährdet wird, und gegebenenfalls überhängende Baum- und Strauchteile zu entfernen.

Wünsche und Anregungen an den Bauhof richten Sie bitte an die Gemeindeganzlei oder an mich, damit eine koordinierte Arbeitsabfolge möglich ist.

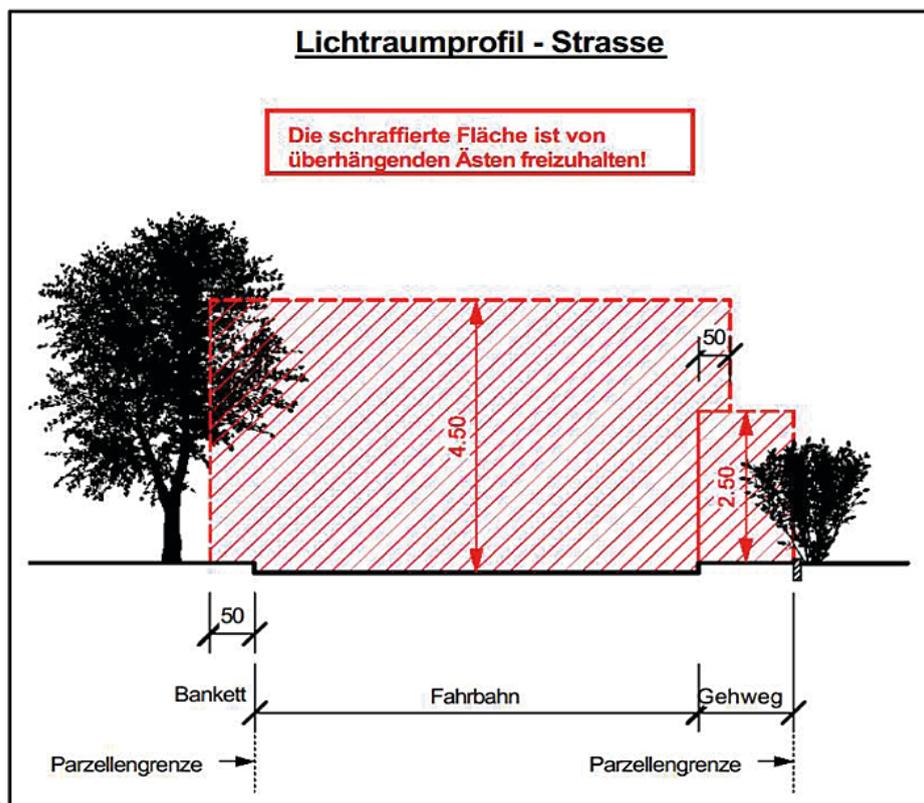
Falls manche Arbeiten nicht sofort erledigt werden können, haben Sie bitte auch etwas Geduld, wir können nur ein Vorhaben nach dem anderen abwickeln.

Für Wünsche, Anregungen und (berechtigte) Beschwerden habe ich stets ein offenes Ohr!

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Vzbgm. Ing. Helmut Paul Wallner

Für Sie erreichbar unter 0676 5201497 und vzbgm@emmersdorf.at



KOMMUNAL

Was gibt's Neues in der Gemeinde?

Anna Pritz und die Magdalenenkapelle in Emmersdorf: „Beste Freiwillige 2021“

Eine besondere Ehrung ihres hohen Engagements bekam die Emmersdorferin Anna Pritz vom Land Niederösterreich (Dorf- und Stadterneuerung gemeinsam mit NÖ Regional) im Zuge der alljährlichen Suche nach der besten Freiwilligen im gesamten Waldviertel. Anna Pritz setzt sich seit vielen Jahren für die Pflege und somit den Erhalt der Emmersdorfer Magdalenenkapelle ein, dies beinhaltet vor allem die hohen Kosten für Restaurierung und Konservierung der Kapelle aufzustellen.

Alles begann damit, dass die barocke, schwer beschädigte Prozessionsorgel der Kapelle nicht mehr gespielt werden konnte: Dies rief Anna Pritz auf den Plan und innerhalb kürzester Zeit hatte sie die Summe für die vollständige fachkundige Restaurierung und Instandsetzung dieses Juwels beisammen. Im Wissen um den besonderen Schatz, der unter den weiß getünchten

Innenmauern der Kapelle dieses aus dem sechzehnten Jahrhundert stammenden Bauwerks verborgen liegt, setzte sie mit weiteren Spendenaufrufen und viel Kommunikationsarbeit nach – um schließlich die Innenrenovierung beauftragen zu können. Welch wunderbare Offenbarungen dabei zu Tage traten, war nicht abzusehen: In mühevoller und kleinteiliger Freilegungsarbeit durch die Restauratorin Mag. Katharina Huhold konnten Teile der ursprünglichen Malereien wieder sichtbar gemacht werden. Dies war freilich eine bemerkenswerte und lohnende Überraschung für die an den aufwändigen Arbeiten Engagierten!

Nun können wunderschöne Blumenmalereien auf den drei Altären bewundert werden. Auch bieten „Fenster“ Einblicke auf die unter der weißen Wandfarbe liegenden Darstellungen (z.B. auf eine Darstellung des hl. Florian aus der Renaissance oder auf Ornamente am Fuße der Gewölberippen) und geben Zeugnis von dem ursprünglich außergewöhnlich reich bemalten Innenraum der Kapelle, deren Gesamtfreilegung aber das Budget weit überschritten hätte.

Anna Pritz begleitet Gäste im Ort gerne in die Kapelle um von ihrer Geschichte und der Bedeutung dieses Baujuwels, dessen Erhalt ihre innige Herzensangelegenheit ist, zu erzählen. Das Engagement ist noch lange nicht abgeschlossen und wird mit großer Freude weiter betrieben.



GR Mag. Andrea Hebesberger, Anna Pritz, Bgm. Mag. Richard Hochratner

Dezember

80. Geburtstag, Rudolf Farthofer

Es gratulierten Bgm. Mag. Richard Hochratner,
Vzbgm. Ing. Helmut Paul Wallner,
GR Günter Sautner



80. Geburtstag, Roswitha Glatz

Es gratulierten
Bgm. Mag. Richard Hochratner,
GR. Leo Pemmer; GR Stefan Kloihofner,
GR Günter Sautner



85. Geburtstag, Anna Perzl

Es gratulierten Bgm. Mag. Richard Hochratner,
Vzbgm Ing. Helmut Paul Wallner,
GR Leo Pemmer, GR Stefan Kloihofner,
GR Günter Sautner

**Unsere Jubilare**

90. Geburtstag, Wilhelm Frostl

Es gratulierten
Bgm. Mag. Richard Hochratner,
GR Stefan Kloihofner,
GR Günter Sautner, GR Leo Pemmer

**Jänner 2022**

80. Geburtstag, Viktoria Schroll

Es gratulierten Bgm. Mag. Richard Hochratner,
Vzbgm. Ing. Helmut Paul Wallner,
GGR Karl Hollnsteiner



Aushilfskräfte gesucht

Die Marktgemeinde Emmersdorf benötigt Aushilfskräfte für
Urlaubs- und Krankenstandsvertretung.

Egal ob Jung oder Junggeblieben, bei Interesse mögen Sie
sich bitte im Gemeindeamt melden.

Tel.: 02752/ 71469; E-Mail: office@emmersdorf.at



Bürgermeistertreffen

Melker Bürgermeister Patrick Strobl besuchte uns im Gemeindeamt. Bei dem Treffen mit Bgm. Mag. Richard Hochratner wurden viele Themen erörtert und einige Überlegungen angesprochen, wo eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden durchaus sinnvoll sein könnte. Das Gespräch verlief sehr informativ und konstruktiv. Wir bedanken uns herzlich!

KUNDMACHUNG

Im Gemeindeamt Emmersdorf kann während der Parteienverkehrszeiten von jedermann in den



Einsicht genommen werden.

Der Bürgermeister

Mag. Richard Hochratner

Verkauf Palettengabel

Die Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau verkauft eine Palettengabel für Frontlader.

Nähere Auskünfte bei Interesse unter der
Telefonnummer: 0664/4544766

erreichbar von Mo bis Do 07:00 - 15:00 Uhr;
Fr von 07:00 - 12:00 Uhr

Jagdpatch 2022

Der Jagdpatchverteilungsplan liegt in der Zeit vom 07.03 bis 21.03.2022 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt, unter Berücksichtigung der geltenden COVID-Maßnahmen, für alle Jagdgenossenschaften

am Sonntag, den 27.03.2022 von 09 Uhr bis 12 Uhr und am Sonntag, den 03.04.2022 von 10 Uhr bis 12 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Emmersdorf.

Taschenbecher - jetzt kostenlos auf der Gemeinde erhältlich!

TASCHENBECHER

TSCHICK HINEIN. UMWELT REIN.

WUSSTEST DU...?

... Ein Zigarettenfilter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre um zu verrotten.

IMMER DABEL. KOSTENLOS.

Deshalb nimm den **TASCHENBECHER**, damit die unweilschölichen Zigarettenreste richtig entsorgt werden!

RECYCLING PRODUKT

HOL' IHN DIR.
WWW.UMWELTVERBAENDE.AT

Bildung

Aus der Musikschule

(Bericht: Musikschulleiterin
MMAg. Isolde Wagesreiter)

Hilfe, mein Kind will nicht üben!

Wie Eltern im Musikschulalltag zu kompetenten Wegbegleitern werden können

Wir sind umgeben von einem Feuerwerk der Verlockungen: Handys, Werbung, digitale Medien, Familie, Freunde und Vereine buhlen um unsere Aufmerksamkeit. Abschalten fällt häufig schwer. Doch Prioritäten setzen, an einer Sache dranbleiben, seine Zeit strukturieren – das sind Dinge, die mit Kindern und Jugendlichen thematisiert werden müssen, damit sie in der Lage sind, ihren Fokus auf das zu lenken, was ihr Wunsch war: nämlich ein Musikinstrument zu erlernen.

Seit langer Zeit ist man von den positiven Auswirkungen einer intensiven Elterneinbindung in den Instrumentalunterricht überzeugt.

Einige ganz konkrete Tipps möchte ich Ihnen deshalb auf diesem Weg zukommen lassen, wie Sie als Eltern hilfreiche musikalische Wegbegleiter für Ihr Kind werden können, auch wenn der Bereich „Musik“ Neuland für Sie sein sollte.

- **Offenes Ohr:** Zeigen Sie Interesse für die Musikrichtung Ihres Kindes, auch wenn es nicht unbedingt Ihr Lieblingsstil ist. Schauen Sie gemeinsam Youtube-Videos oder Konzerte. Lassen Sie sich was vorspielen, machen Sie zuhause ein Wunschkonzert oder schreiben Sie bei 6 Stücken eine Zahl von 1 bis 6 dazu und lassen Sie Ihr Kind auswürfeln, welches Stück es spielen soll. Seien Sie kreativ....
- **Musik ist Kunst:** Zeigen Sie Freude, dass Ihr Kind musiziert. Machen Sie Videoclips für die Familie oder Freunde, wenn Ihr Kind das will. Fehler dürfen sein, das ist normal. Oder wie wärs mit einem Fotoshooting mit Instrument?

- **Neuland für Eltern:** Möchten Sie nicht auch musizieren? Es tut Kindern gut, wenn sie sehen, dass auch Eltern was schwer fällt und sie ihnen helfen können. Gönnen Sie es Ihrem Kind, dass es etwas besser kann als Sie.

- **Singen:** Volks- und Kinderlieder sind ein idealer Einstieg in die Welt der Musik.

- **Motivation durch Vorbilder:** Kinder finden in Schülerkonzerten oder in der digitalen Musikwelt schnell Vorbilder. Ein prägendes und motivierendes Erlebnis kann auch ein gemeinsamer Konzertbesuch in den großen Wiener Konzertsälen sein (Konzerthaus Wien, Musikverein Wien, Volksoper, Staatsoper,...), wo immer auch ein wunderbares Kinderprogramm für jedes Alter angeboten wird und in diesem großartigen Ambiente sicher zu einem unvergesslichen Eindruck wird (und das nicht nur für die Kinder....). Wie wärs also mit einem Konzertbesuch als Geburtstagsgeschenk?

- **Musikbücher:** es gibt sehr schöne Hörbücher, z.B. „Peter und der Wolf“ oder Komponistenbiografien, so bekommt Ihr Kind eine musikalische Grundbildung (ebenfalls eine nette Geschenksidee).

- **Übefreundliches Zuhause:** ein nach dem Unterricht ausgepacktes Instrument und ein Notenständer mit aufgeschlagenen Lieblingsnoten verleiten zum Üben. Der Übeort soll ein Ort sein, wo das Kind täglich vorbeikommt. Das regt zum Musizieren an. Motivation kommt übrigens beim Tun (Erwachsene kennen das gut, wenn man sich zuerst nicht zum Kellerräumen aufraffen kann und dann im Tun nicht aufhören kann....).

- **Kontakt zur Lehrperson:** Liebe Eltern, Sie sind – nach Absprache mit der jeweiligen Lehrperson – herzlich eingeladen, hin und wieder im Unterricht mitzukommen, um Fragen zu stellen, um Hilfestellungen zu erhalten oder einfach um sich ein Bild vom Unterricht zu machen, dass Sie Ihr Kind beim häuslichen Üben besser

unterstützen können. Auch kurze Telefonate sind möglich. Jeder Lehrer hat aber viele SchülerInnen, deshalb bedenken Sie, dass Ihr Anliegen kurz und konkret formuliert ist.

- **Fixe Übezeiten:** legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind fixe Übezeiten fest, die dann am jeweiligen Wochentag immer zur selben Zeit sind. Stellen Sie einen Wecker als Startsignal.
- **Übetabelle:** gestalten Sie mit Ihrem Kind eine Tabelle mit Wochentagen, in die Ihr Kind selber eintragen kann, wann es wie lange geübt hat (oder ein Smiley einzeichnet). Das trägt gut zur Selbstorganisation und Selbstreflexion bei. Bei Erreichen eines bestimmten wöchentlichen Pensums (z. B. 4 Übetage) könnten Sie z. B. einen Gutschein mit zeitlich limitierter Medienzeit überreichen oder eine soziale Belohnung in Aussicht stellen.
- **Nichts geht mehr:** Willkommen im Motivationstief. Gestehen Sie Ihrem Kind Phasen zu, wo es keine oder wenig Lust zum Musizieren verspürt. Das ist normal. Nach jedem Regen scheint auch wieder die Sonne. Denken Sie an eigene Hobbies, die Sie grundsätzlich gerne machen.

Wir als Lehrer versuchen unseren SchülerInnen Hilfen zur Selbsthilfe zu geben, wir lehren Selbstwirksamkeit und stärken dadurch die Persönlichkeit unserer SchülerInnen. Sie als Eltern können – wenn Sie wollen - mit diesen Tipps zuhause zu hilfreichen Wegbegleitern werden! Viel Spaß dabei! Musikalische Grüße,
MMag. Isolde Wagesreiter, Musikschulleiterin
0676 4840692



Liebe musikinteressierte LeserInnen!



Mein Name ist Fabian Wagesreiter und ich unterrichte seit vielen Jahren im Musikschulverband Jauerling Blechblasinstrumente. Ich habe 2019 mein Studium (Klassik Trompete) abgeschlossen und studiere derzeit auch noch Jazz - Trompete an der MUK (Musik- und Kunstprivatuniversität der Stadt Wien). Da mich die traditionelle Blasmusik schon in Kindertagen sehr geprägt und begleitet hat, ist diese auch jetzt noch ein wichtiger Bestandteil meiner musikalischen Tätigkeit und meiner Freizeit. Im Musikschulunterricht gebe ich stets mein Bestes und versuche jeden Schüler - egal ob jung oder alt - genau dort abzuholen, wo er gerade steht und freue mich immer sehr, gemeinsam auf eine musikalische Entdeckungsreise gehen zu dürfen.

Du hast Interesse ein Blasinstrument zu erlernen oder dein Können zu verbessern und/oder du möchtest gerne die verschiedenen Register der Blechblasinstrumente kennen lernen, um das richtige für dich zu finden? Dann melde dich bei mir und wir treffen uns zu einer spannenden Schnupperstunde!

Nähere Informationen könnt ihr auch unter www.musikschule-jauerling.at finden. Falls ihr mich direkt kontaktieren wollt, um eine Schnupperstunde auszumachen, dann erreicht ihr mich unter folgender Telefonnummer: 0676 6388615

Ich freue mich auf euch, beste Grüße,
Fabian Wagesreiter

Kammermusikwettbewerb

Beim diesjährigen Kammermusikwettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ der BAG Krems am 19.02.2022 traten auch zwei Ensembles mit Teilnehmern des Musikschulverbandes Jauerling an. Bei der ersten Möglichkeit wieder vor Publikum und einer fachkundigen Jury zu musizieren, erreichte das Ensemble „Woodwind-Girls“

(Sandra Steinmetz, Helena Kernstock, Hanna Seitner, Anja Trautsamwieser) ebenso einen ausgezeichneten Erfolg wie das Ensemble „Blackwood-Five“ (Anika Zauner, Bernd Grünfelder, Anna Graschopf, Mario Weixelbaum, Tobias Höllerschmid). Beide Ensembles werden von Mag. Martin Stöger geleitet. Wir gratulieren den jungen MusikerInnen herzlich zu diesem Erfolg!



Unser engagierter Musikschullehrer Mag. Martin Stöger mit seinen ausgezeichneten Schülern.



Einblicke des Faschings der musikalischen Früherziehung und der Tanzgruppe unserer Musikschule!



WALDKINDERGRUPPE WALDWIESEL



Die Waldkindergruppe Waldwiesel liegt im märchenhaften Waldgebiet von Hain bei Emmersdorf. Dort begleitet **Montag-Freitag** von **8-12 Uhr** ein professionelles Team Kinder im Alter von **2,5 – 7 Jahren** in der Natur.



Die zweigruppige Vormittagsbetreuung umfasst insgesamt 30 Kinderbetreuungsplätze und ist eine vom Land NÖ **zertifizierte Tagesbetreuungseinrichtung**.



Der **Infotag** ist kostenfrei und findet bei jedem Wetter statt. Dabei informieren die PädagogInnen bei einem Spaziergang zum Tipi über das Betreuungskonzept.



Wir bitten um **ANMELDUNG** über das Onlineformular auf www.waldwiesel.at oder per mail: info@waldwiesel.at.



www.wachaubahn.at/aktion-saisonkarten

Niederösterreich **Bahnen**



FRÜHBUCHER-AKTION: MÄRZ – APRIL

Saisonkarte 2022 zum ermäßigten Preis sichern!

Gültig bei einem Kauf von 1. März bis 30. April 2022.

Erwachsene: statt € ~~120,-~~ nur € **60,-**

Kinder: statt € ~~60,-~~ nur € **30,-**

Buchbar im Webshop oder im Infocenter der Niederösterreich Bahnen.



wachau  bahn

Gesunde Gemeinde



Vorschau Programm

Frühjahr 2022:

(Bericht: GR Mag. Hebesberger Andrea)

Osterbasteln:

9. April 2022 von 14h bis 17h am Gemeindeamt
(Kellerraum)

Es werden dekorative Osterideen aus Naturmaterialien gebastelt. Bitte Moos, Baumrindenstücke, Eierkartons, leere Eierschalen und sonstige Naturmaterialien mitbringen. Bastelbeitrag EUR 5,--/Einzelperson oder EUR 7,--/Familie.

Anmeldung bis spät. 1. April bei Heidi Pemmer:
0680/40 63 271



Elternfrühstück:

Dienstag, 26. April 2022 um 9h
im Gasthaus Weidenauer

Die Marktgemeinde lädt alle frischgebackenen Eltern (Geburten im Jahr 2020 bis 2022) und ihren Nachwuchs zu einem Kennenlern-Frühstück ein. Anmeldung bitte bis 21. April am Gemeindeamt.

GESUNDES
EMMERSDORF
AN DER DONAU



Kabarett „Gesund gelacht“ mit Peter & Tekal
Freitag, 20. Mai 2022 um 19Uhr im Großen
Turnsaal der Naturpark-Mittelschule
Emmersdorf

Details bzgl. Vorverkauf und Einlass folgen!

**PETER
& TEHAL**

Das preisgekrönte Kabarettduo Peter & Tekal
zieht Bilanz. Alles ganz ohne e-card und
Wartezeit in tristen Ambulanzen,
dafür mit garantiertem Fun-Faktor.
Regie: Claus Schönhofer

GESUND GELACHT
Jubiläumsausgabe des Medizinkabarets
www.peter-tekal.at



Mutter-Eltern-Beratung

Das kostenlose Angebot für Eltern von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren wird auch im Jahr 2022 jeweils **am 2. Montag des Monats um 8.15h** am Gemeindeamt weitergeführt. Eine diplomierte Krankenschwester und ein Kinderarzt geben Auskunft zu Entwicklungsfragen, Ernährungs- und Stillfragen, dem kindlichen Schlaf, Tipps zur Frühförderung der motorischen und sprachlichen Entwicklung usw. Weiters soll die Plattform als Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern und Vätern dienen. Wir ersuchen, das Angebot rege zu nutzen!

Termine 2022: 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember 2022

WIR HABEN DIESES LAND ZUM FRESSEN GERN!

**Von daheim schmeckt's halt am besten –
und frisch doppelt so gut!**

Gesunde Ernährung und Genuss gehören bei uns in Niederösterreich zusammen! „Tut gut!“ hat alles, was uns guttut: Hunderte Rezepte, die besten Ernährungstipps für Groß und Klein, kostenloses Infomaterial und Gewinnspiele.



AUSZEIT – Praxis für Kinesiologie und Klangenergetik

„Tu Deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
(Theresa von Avila)

Mit diesem Spruch möchte ich Dich bei mir in meiner Praxis herzlichst begrüßen, welche ich im Dezember 2021 eröffnet habe.

Was biete ich an?

Reiki
Kinesiologie
Klangschalenmassagen
Chakrenbalance mit Stimmgabeln

Jeden Donnerstag:

- 17:00 -17:50 Uhr Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- 18:00 – 18:50 Uhr Klangreise
- 19:00 – 19.50 Uhr Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Über mich:

Mein Name ist Andrea Berger und ich wohne seit 2018 in Emmersdorf. Ich bin diplomierte Kinesiologin und diplomierte Klangenergetikerin und möchte Ihnen mit meinen Ausbildungen helfen Blockaden zu lösen, Ihr inneres Gleichgewicht wieder herzustellen um auch in stressigen Zeiten entspannen zu können.

Kontakt:

**Berger Andrea | Emmersdorf 16,
3644 Emmersdorf,+43 664 54 89 600
andrea@auszeit-energetik.at
www.auszeit-energetik.at**



Berichte aus den Ausschüssen

Berichte Volksschulausschuss

(Bericht: GGR Ertl Georg)

Dringender Raumbedarf

Unsere Gemeinde wächst stetig, und das freut mich insbesondere als VS Obmann. Vor noch rund 5 Jahren durften wir eine Besucheranzahl von 70 Kinder verzeichnen. Stand 2022 besuchen mittlerweile 88 Kinder unsere Volksschule. Und nach den jüngsten Prognosen sollen es im Jahr 2025 fast 100 Schüler*innen sein.

Aufgrund dieses Zuwachses wurde eine Bedarfsraumanalyse erhoben. Das Ergebnis: Platzmangel. Es fehlen bereits größere Räumlichkeiten wie ein Werkraum, ein Besprechungszimmer und zusätzlich zwei Klassenräume. Seit Jänner 2022 dürfen wir nun einen Klassenraum der Mittelschule Emmersdorf mitbenutzen, jedoch ist dies keine Dauerlösung.

Momentan prüft der Denkmalschutz, ob ein Dachbodenausbau möglich wäre.

Eisenstiege

Der Platzmangel schlägt sich nicht nur in den Innenbereichen nieder, sondern auch im Außenbereich. Unser Volksschulgarten ist bereits zu klein, wir dürfen daher den Sportplatz der Mittelschule mitbenutzen. Jedoch ist dieser nur mittels einer Böschung erreichbar. Bei Nässe und Schlechtwetter wird dementsprechend der Gang im Schulgebäude verunreinigt.

Um Sicherheit und Sauberkeit zu gewähren, wurde beschlossen, eine Eisenstiege als Aufstiegshilfe zu montieren.

Weitere Anschaffungen

Aufgrund des zusätzlichen Klassenraums in der Mittelschule, wurden weitere altersgerechte Sessel, Tische und Kästen sowie eine Vergrößerung der Garderobe bestellt.

Sicherheit

In den Sommerferien werden nun die neuen Notbeleuchtungen und Brandmeldeanlage in der Schule installiert.

Elektronische Schultafeln

Vor drei Jahren wurden bereits zwei neue Clever-Touch Tafeln angekauft. Aufgrund vollster Zufriedenheit der Lehrer*innen und Schüler*innen, wird im Herbst 2022 beabsichtigt, zwei weitere anzukaufen. Die Clever-Touch Tafel ist die Schultafel der Zukunft und ist als ein großer Computer zu verstehen, die vielseitig einsetzbar ist (digitale Schulbücher, Lernvideos, verschiedene Lineaturen zum Schreiben,...) Die Tafel stellt eine große Erweiterung für unser Lehrpersonal dar.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Emmersdorf 22, 3644 Emmersdorf,
Fotos: Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Rest namentlich gekennzeichnet. Die Veröffentlichung der Fotos wurde freigegeben

Satzfehler vorbehalten, die Marktgemeinde Emmersdorf übernimmt für den Inhalt und für die Bilder keinerlei Haftung.

Redaktion: Medienausschuss der Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Tel: 02752 / 21001,
E-Mail: office@emmersdorf.at
Web: www.emmersdorf.gv.at
Druck: www.druck.at

Bericht Umweltausschuss

(Bericht: GR DI Wallner Astrid, BSc)

Endliche Ressourcen, unendliche Probleme

Liebe Emmersdorferinnen, liebe Emmersdorfer! Wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten, steht wahrscheinlich in den nächsten Tagen ein – für uns Österreicher*innen zumindest – wichtiges Datum kurz bevor: Am 06. April 2022, heuer ist es ein Mittwoch, hat Österreich die gesamten Ressourcen, die ihm für ein ganzes Jahr zustehen würden, verbraucht. Der österreichische Country Overshoot Day ist somit nach knapp drei Monaten bereits erreicht – erschreckend, wenn man bedenkt, dass die restlichen neun Monate nun „Raubbau“ betrieben wird. Und dieser Raubbau nicht nur Österreich, sondern auch alle anderen Länder betrifft. Würden alle Länder so leben wie wir, bräuchten wir die Ressourcen von 3,5 Erden, um unseren Lebensstandard aufrecht zu halten.

Der Tag, an dem die ganze Welt aus ökologischer Sicht über ihre Verhältnisse lebt, wird „Earth Overshoot Day“ – also Weltüberlastungstag – genannt. Die jährliche Nachfrage von uns Menschen an nachwachsenden Rohstoffen übersteigt am Earth Overshoot Day die natürlichen Ressourcen, welche die Erde wiederherstellen und auch zur Verfügung stellen kann. Die Nachhaltigkeitsorganisation „Global Footprint Network“ berechnet den jährlichen Weltüberlastungstag – dieser lag 1970 noch im Dezember, 2021 fiel er auf den 29. Juli. Tendenziell ist die Erde von Jahr zu Jahr früher erschöpft. Und alles, was über dieses Datum hinweg abgebaut wird, wird den Generationen nach uns zur Last fallen – denn sie sind es, die mit den Folgen einer ausgebeuteten Umwelt zurechtkommen müssen.

Zu den Ressourcen der Erde zählen Rohstoffe, Wasser, Energie und fruchtbares Land. Für Urbanisierung, Nahrungsmittelanbau (Mensch und Tier) und industrielle Produktion wird ein Großteil dieser Ressourcen verbraucht. Was in Österreich am schwersten zu Buche schlägt ist die Boden-

versiegelung: Durchschnittlich werden pro Tag ganze 11,5 Hektar wertvollen Bodens verbaut. Obwohl die Ursachen für den Überlastungstag und die Ausbeutung an der Natur schon seit Jahren bekannt sind, wird die Abholzung von (artenreichen) Tropenwäldern und auch die Überfischung der Meere jedes Jahr auf einen neuen Höchststand getrieben. Besonders kritisiert wird der hohe Treibhausgas-Ausstoß in Österreich. Im Jahr 2020 betrug dieser 8.280 Kilogramm **pro Österreicher*in**. Damit ist dieser fast doppelt so hoch wie im Schnitt der Weltbevölkerung – und die tatsächlichen Emissionen unseres Konsums sind noch weit höher, werden im Ausland produzierte und bei uns konsumierte Produkte dem Schnitt nicht angerechnet.

Der Planet ist endlich, unsere Möglichkeiten, etwas gegen die Ausbeutung unserer Umwelt zu tun, allerdings nicht. In den Schlüsselbereichen Energie, Ernährung und Umweltschutz liegen die größten Chancen für jeden Einzelnen, zukunftsorientiert zu handeln. Der größte Schritt dabei ist wohl, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Noch vor 150 Jahren lag der CO₂-Ausstoß der Menschheit bei beinahe 0. Würden die heutigen CO₂ - Emissionen um 50% gesenkt werden, so könnten wir den Weltüberlastungstag um 90 Tage nach hinten verschieben. Lebensmittelüberproduktion und die daraus resultierende Lebensmittelverschwendung (ca. 1/3 der jährlich produzierten Lebensmittel werden weggeworfen) verbraucht massiv Energie und Ressourcen. Wird die Lebensmittelverschwendung reduziert, kann der Überlastungstag um 13 Tage nach hinten verschoben werden. Auch die ressourcenzehrende Fleischproduktion muss reduziert werden. Beschränken wir uns lieber auf regional produzierte, wertvolle tierische Produkte – und seien wir auch bereit, dafür etwas mehr Geld zu bezahlen! Billig-Import-Fleisch aus dem Discounter ist weder für uns gut, noch für unser Klima. Werden Städte und der (öffentliche) Verkehr nachhaltiger geplant, so würde sich auch der in Österreich so stark kritisierte Treibhausgas-Ausstoß reduzieren.

Auch wir als Gemeinde tragen unseren Teil dazu bei – sei es durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, durch die Planung und Durchführung von erneuerbaren Energieproduktionen oder auch durch das aktive Einsetzen gegen vermeidbare Bodenversiegelung. Seien wir uns immer bewusst: Wir haben es – zum Teil – selber in der Hand.

Abschließen möchte ich diesen Bericht gerne mit einem Buchtipp für unsere Jüngsten: Matz und die Wundersteine (von Marcus Pfister) ist eine Parabel über unseren Umgang mit der Umwelt. Die Geschichte erzählt von der Felsmaus Matz und seinen Freunden, die einer Felsspalte ihrer Insel einen glänzenden Wunderstein entdecken. Die Entdeckung verlangt von den Mäusen einen grundsätzlichen Entscheid: Soll die Habsucht der Mäuse einen Raubbau auslösen und letztlich zum Untergang aller führen? Oder zeigen die Mäuse Respekt und Dankbarkeit und gestalten ein glückliches Zusammenleben?

Gärten für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co

In diesem Zusammenhang sollten wir nicht nur an die „domestizierten“ Honigbienen denken. Viele in freier Wildbahn lebende Insekten wie Hummeln und verschiedene Wildbienenarten übernehmen vor allem an kühlen und nassen Tagen den Großteil der Bestäubung. Eine Hummelarbeiterin schafft es 4000 Blüten pro Tag zu besuchen, eine Hummelkönigin ist bereits ab 2° Außentemperatur unterwegs!

Den wilden Verwandten der Honigbiene kann man durch Aussaat oder gezieltes Fördern von **heimischen Wildblumen** helfen. Sie haben sich gemeinsam mit diesen Pflanzen im Laufe der Evolution entwickelt und gelernt diese Blüten zu nutzen. Blumenwiesen, Blumenrasen oder Wildstaudenbeete (z.B. mit Königskerze, Schafgarbe, Natternkopf, Dost...) sind für diese Insekten besonders wichtig.

Heimische Wildsträucher wie Salweide, Dirndlstrauch, Liguster oder Schwarzer Holunder bieten den erwachsenen Insekten Nahrung in Form von Nektar und Blütenstaub. Ihre Blätter versorgen zusätzlich Schmetterlingsraupen mit Nahrung. Brennnessel und andere Wildkräuter die im „**wilden Eck**“ wachsen dürfen, sind ebenfalls Futterpflanzen für viele Schmetterlingsraupen!

Kräuterbeete sind eine Blütenoase für Insekten. Hier wären vor allem Lippenblütler wie Ysop, Lavendel oder Salbei, welche sehr gerne von Bienen und Hummeln angefliegen werden, zu nennen. Doldenblütler (z.B. Dille) und Korbblütler sind bei Schwebfliegen sehr beliebt. Gartenbereiche in denen Obstbäume oder Beerensträucher kultiviert werden, tragen ebenfalls zur Blütenvielfalt bei.

Achten Sie bei der Anlage von Staudenbeeten auf Sorten mit ungefüllten Blüten. Diese enthalten im Gegensatz zu Sorten mit gefüllten Blüten noch Staubblätter, welche für die Ernährung der Insekten wichtig sind.

Ausführliche Infos finden Sie auch unter www.naturimgarten.at



Von blütenbesuchenden Insekten hängt es maßgeblich ab, wie es mit der Obsternste im Sommer oder Herbst bestellt ist. Bei fast all unseren Kulturpflanzen übernehmen nämlich Insekten die Bestäubung.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Energie & Umwelt in Emmersdorf

Emmersdorf ist Energie.Vorbild.Gemeinde...

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm für die Gemeinde-Energiebuchhaltung beteiigt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Mag. Matthias Eichinger für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiter-hin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird. Hochachtungsvoll, Ihre

Astrid Wallner, Vorsitzende des Umweltausschusses

...und wurde dafür ausgezeichnet!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit sechs Jahren das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinde“, an dem sich mehr als 200 Gemeinden beteiligen, auch Emmersdorf ist mit dabei.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch **Vorschläge für energetische Verbesserungen**. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Unterstützung durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Landesweit unterstützt die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, in enger Abstimmung mit dem Land NÖ, bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, welches den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



Die Marktgemeinde Emmersdorf freut sich über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde 2020. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Katharina Gerstl für die hervorragende Energiebuchhaltung!

Neue Ziele für den Klimaschutz

Die Energiebuchhaltung ist eine Grundlage zur Ermittlung des Ist-Standes bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030. Sie werden von einer großen Sanierungsoffensive sowie der Umstellung auf erneuerbare Energien und effiziente Technologien geprägt.

Auch jede einzelne Person ist gefragt. Eine PV-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaft beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden.

Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at

Kinderecke

Berichte Jugendgemeinderätinnen Julia Ertl & Simone Böhm



(c) resource from freepik

Weihnachtszeichenwettbewerb

Zu Weihnachten starteten wir einen Zeichenwettbewerb für Kinder im Alter von 3-10 Jahren. Mithilfe einer Malvorlage, konnten kunterbunte Christbaumbäume gezeichnet werden.

Von rund 25 Teilnehmer*innen, hatten sechs die Chance eine Tageskarte des JAUerlings zu gewinnen. Aber nicht nur das, die Skiliftgesellschaft unterbreitete uns ein einmaliges Angebot. Zusätzlich zum Hauptgewinn, wurden alle Teilnehmer*innen zu einem Skinachmittag eingeladen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die tollen Kunstwerke und hoffen, dass ihr einen unterhaltsamen Skitag hattet!

Folgende Gewinner*innen wurden auserkoren:

Simon Fußthaler
Linda Spindelberger
Michael Gruber
Emma Hinum
Felix Gerersdorfer
Laurenz Wächter



GR Julia Ertl, GR Simone Böhm, Bgm. Mag. Richard Hochratner gratulierten den Siegern.

Ferienspiele

Auch heuer planen wir wieder Ferienspiele zu veranstalten. In den Sommerferien erwarten Euch spannende und lustige Stunden!

Veranstalter*innen, die gerne mitmachen möchten, und im Vorjahr noch nicht dabei sein konnten, dürfen gerne Ihr Interessier per Mail an jugendgremmersdorf@gmail.com oder an julia.ertl@outlook.com bekunden. Egal ob Unternehmer*in oder Privatperson, wir freuen uns auf alle!

Kontaktaufnahme bitte bis spätestens 31. März 2022!

Frühlingsgedicht

Der Frühling ist ein Maler,
Er malet alles an.
Die Berge mit den Wäldern,
Die Täler mit den Feldern:
Was der doch malen kann!
Auch meine lieben Blumen
Schmückt er mit Farbenpracht:
Wie sie so herrlich strahlen!
So schön kann keiner malen,
So schön, wie er es macht.
O könnt' ich doch so malen,
Ich malt ihm einen Strauß.
Und spräch in frohem Mute
Für alles Lieb und Gute
So meinen Dank ihm aus!



Bastelidee: Osterhase

Ihr braucht z.B. für 3 Hasen:

6 Klopapierrollen
Wollreste
Klebestift
Schere
Bleistift
Tonpapier in weiß, schwarz und rosa

Anleitung

Eine Klopapierrolle zur Hälfte mit Klebstoff bestreichen und den Wollfaden unten angefangen bis zur Hälfte darum wickeln. Dann die zweite Hälfte mit Klebstoff bestreichen und den Rest mit dem Wollfaden bewickeln.

Eine weitere Klopapierrolle einmal längs durchschneiden, die Hasenohren aufzeichnen und ausschneiden.

Die Hasenohren ebenfalls mit Klebstoff bestreichen, mit der Wolle verzieren und innen an der Klopapierrolle befestigen.

Dann die Kreise für die Hasenfüße ausschneiden, mit Klebstoff bestreichen, in der Mitte beginnend, kreisförmig mit Wolle bekleben und vorne an der Klopapierrolle befestigen.

Aus Tonpapier die Augen, Nase und Schnurrbart ausschneiden und als Gesicht aufkleben.

FERTIG



Tourismus- und Verschönerungsverein Emmersdorf a. d. Donau

Wir, der Tourismusverein laden zum Blumen und Schmankerlmarkt ein.

Am 1. Mai 2022 von 8.00 bis 15.00 .

Vereine und auch Private Personen haben die Möglichkeit ihre Selbstgemachten und Regionale Schmankerl oder Kunsthandwerke zu verkaufen.

Wer Interesse an einen Stand hat kann sich bei der Marktorganisatorin Heidi Pemmer anmelden (0680 / 4063271) oder unter (hans.peter.pemmer@gmx.at).

Wir freuen uns schon das wir euch mit duftenden Blumen und Kulinarischen Köstlichkeiten Verwöhnen dürfen,
Ihr Tourismusvereins Team.

Trachtenkapelle Emmersdorf

(Bericht: Obfrau Romana Höllerschmid)

Liebe Emmersdorfer*innen!



Wir freuen uns, dass das „Einigeln“ nun ein Ende hat und ein „Miteinander“ wieder möglich ist! Die Freude ist umso größer, dass wir uns wieder treffen, wieder gemeinsam Zeit verbringen und wieder proben dürfen.

Dankbar sind wir aber vor allem, dass wir Musiker*innen und unsere Familien die Covid-Krise alle halbwegs gut überstanden haben, was nicht selbstverständlich ist!

Im Jänner 2022 konnten wir in kleinem Rahmen unsere alljährliche **Jahreshauptversammlung** durchführen, wo wir feststellten, dass im vergangenen Jahr 2021 gar nicht so wenige musikalische Aktivitäten waren wie gedacht, denn es gab neben Dämmerchoppen, Tag der Blasmusik, und vereinsinternen Ereignissen auch die kirchlichen Anlässe wie Erstkommunion, Firmung, Allerheiligen, aber leider auch einige Begräbnisse musikalisch zu umrahmen.

Einen Gesamtrückblick über das Musikerjahr 2021 können Sie im Musiblattl der TK Emmersdorf nachlesen. (Falls Sie keines erhalten haben, können Sie dies gerne bei jedem(r) Musiker*in anfordern).

Nach 2 Jahren Pause freut es uns ganz besonders, dass wir Sie aufs allerherzlichste zum Frühlingskonzert der Trachtenkapelle einladen dürfen. Dieses findet am 9. April 2022 um 20:00 Uhr im Turnsaal der NMS Emmersdorf statt. Wir laden zu einem Abend voller bunter Melodien und gemütlichem Beisammensein ein!

Ein weiteres Highlight des Musikerjahres 2022 wird das Fest zur Sonnenwende sein, das ebenfalls 2 Jahre ausgesetzt werden musste, aber heuer wieder am Georg Prunner Platz abgehalten wird. Tragen Sie sich jetzt schon diesen Termin ein: 25. Und 26. Juni 2022.

Alle weiteren Informationen finden Sie hier:



Die Trachtenkapelle bedankt sich bei der Emmersdorfer Bevölkerung aufs allerherzlichste für die großartigen Spenden! Danke, dass Sie uns auch in schwierigen Zeiten nicht vergessen haben!

Wir, die Musiker*innen der Trachtenkapelle Emmersdorf, freuen uns auf ein Wiedersehen!

Der KOBV - Behindertenverband Leiben/ Emmersorf und Umgebung gibt bekannt:

Es werden ab Jänner 2022 im Wirtshaus Gruber, 3652 Weitenegg
Jeden 2. Freitag im Monat von 09:30 bis 11:30 Uhr Sprechstunden abgehalten!

In der Pandemie Zeit nur nach Voranmeldung unter **0699 11 59 79 04**

FFP 2 Maske ist Pflicht!

Im Juli und August finden keine Sprechstunden statt

Zum Stammtisch treffen wir uns 1/4 jährlich ab 17h im Wirtshaus Gruber.

Rechtzeitige Bekanntgabe erfolgt über Tel, SMS, Whatsapp, oder Signal

**Obmann
Alfred Tesch**

sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik
und akustik

**Jetzt Sonnenbrille kaufen
und Kontaktlinsen
kostenlos probieren.**

(im Wert von €36,-)

**Geben Sie Ihren Augen
die Freiheit jede
Sonnenbrille zu tragen!**

Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen!
Würmsdorf . Waldhausen . Spitz . Neufurth . Purgstall . Ybbs . Melk
www.waldvierteloptik.at  

**Neue Sonnen-
brillenmodelle
eingetroffen!**

**Erhalten Sie mit unserem
Linsen-Service-Paket einen**

**€ 50,-
Brillengutschein**

SCU Emmersdorf

(Bericht: Obmann Leimer Clemens)



Nach dem ereignisreichen Jahr 2021 mit Ausfall der Frühjahrssaison aufgrund von Covid-19, größeren Veränderungen im Vereinsvorstand, Trainerwechsel und einer sportlich sehr schwierigen Herbstsaison blicken wir zuversichtlich ins Jahr 2022.

VEREINSVORSTAND

Zuerst wollen wir uns bei allen ausgeschiedenen Funktionären (Obmann Robert Scherer, 2014 bis 2021, Obmannstellvertreter Johannes Kurnik, 2014 bis 2021, Kassierin Helga Kurnik, 2015 bis 2021 und Schriftführer Gerhard Kamleitner, 2015 bis 2021) für ihre geleistete Arbeit im Verein bedanken.

Der im Herbst 2021 neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Clemens Leimer
Obmann-Stv.:	Gerald Schweiger
Obmann-Stv.:	Manuel Buxbaum
Obmann-Stv.:	Franz Langthaler
Kassier:	Thomas Leimer
Kassier-Stv.:	Markus Klohofer
Schriftführer:	Alexander Scherer
Schriftführer-Stv.:	Florian Gausterer-Mayr
Sektionsleiter:	Clemens Leimer
Sektionsleiter-Stv.:	Christian Buxbaum

SPORTLICHES

Nach der Trennung von Trainer Josef Kovac während der Herbstsaison 2021 übernahmen Alexander Scherer und Michael Böhm interimis-

tisch das Traineramt. Der Verein entschied sich dafür mit dem Trainerteam Scherer/Böhm auch im Frühjahr 2022 unter verbesserten sportlichen Rahmenbedingungen weiterzumachen.

So wurde für die Frühjahrssaison Herbert Huebner als Co-Trainer für die Betreuung der Reservemannschaft gewonnen. Weiters wird Rückkehrer Martin Rötzer das Trainerteam als Individualtrainer ergänzen. Vervollständigt wird das Trainerteam von Tormanntrainer Thomas Leimer.

Danke allen Trainern für Ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein, alles Gute und maximalen sportlichen Erfolg für die Frühjahrssaison 2022.

Auf der Spielerseite gibt es ebenfalls einige Änderungen. So wird Jakub Zatloukal die Innenverteidigung und Petr Fišer das defensive Mittelfeld verstärken. Mit Helmut Sulzer kehrt ein Altbekannter nach Emmersdorf zurück. Im Gegenzug wird Fabian Kurnik den Verein vorübergehend per Leihvertrag Richtung Weiten verlassen.

Das kurzfristige sportliche Ziel für die Frühjahrssaison 2022 kann nur sein, den SCE vom letzten Platz weg in Richtung Tabellenmittelfeld zu führen. Mittelfristig sollten dann die ersten Jugendspieler der aktuellen U15-Mannschaft in die Erwachsenenmannschaften integriert werden. Langfristig wäre es wünschenswert, wenn so viele Spieler wie nur möglich aus dem eigenen Nachwuchs aufsteigen.

NACHWUCHSMANNSCHAFTEN

An dieser Stelle auch ein großes Lob an Jugendleiter Erwin Fuchs samt seinem Stellvertreter Andreas Böhm sowie dem gesamten Trainerteam. Mittlerweile sind ca. 65 Jugendspieler beim SCE in diversen Jugendmannschaften engagiert. Der SCU Emmersdorf stellt momentan eine U15, U13, U12, U11, U10 und eine U8-Mannschaft - alles Spielgemeinschaften mit Leiben, Kleinpöchlarn, Maria Taferl und Münichreith

Sollten Sie oder Ihr(e) Kind(er) Interesse am Fußball haben dann melden Sie sich bitte bei Clemens Leimer (Erwachsene) unter 0676 / 96 56 925 oder bei Jugendleiter Erwin Fuchs (Kinder) unter 0676 / 920 96 00

SPIELPLAN FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT 2022

Wir freuen uns Sie den Heimspielen des SCU Emmersdorf begrüßen zu dürfen.

SA	12.03.2022	15:00/17:00 Uhr	Leiben - SCE
SO	20.03.2022	13:30/15:30 Uhr	SCE - Maria Taferl
SA	26.03.2022	13:30/15:30 Uhr	Erlauf - SCE
SO	03.04.2022	14:30/16:30 Uhr	SCE - St. Oswald
SO	10.04.2022	14:30/16:30	Pöggstall - SCE
SA	16.04.2022	14:30/16:30	SCE - Yspertal SCE spielfrei
SO	01.05.2022	14:30/16:30	Jauerling - SCE
SA	07.05.2022	14:30/16:30	SCE - Münichreith
SO	15.05.2022	14:30/16:30 Uhr	Weiten - SCE
SO	22.05.2022	15:00/17:00 Uhr	SCE - Nöchling
SA	28.05.2022	15:00/17:00 Uhr	Alpenvorland - SCE (in Kirnberg)
FR	03.06.2022	16:30/18:30 Uhr	SCE - Viehdorf
SA	11.06.2022	15:30/17:30 Uhr	Neumarkt - SCE
FR	17.06.2022	16:30/18:30 Uhr	SCE - Kleinpöchlarn

VERANSTALTUNGEN 2022

Sportlerheurerger:

FR, 03.06. bis SO, 05.06.2022

am Vereinsgelände

Under the Bridge:

SA, 09.07.2022 unter der Donaubrücke

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Vorstandsmitgliedern, (Jugend)Trainern und (Jugend)Spielern für Ihren Einsatz danken. Unser Dank gilt auch allen Förderern, Gönnern und Sponsoren für Ihre Unterstützung in dieser doch sehr fordernden Zeit.

Niederösterreich radelt

JETZT MITRADELN & GEWINNEN!

www.noeradelt.at
20. März bis 30. September

Anmelden, Kilometer sammeln und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen, wie z.B. Falträder, E-Bikes und Radzubehör

Fahrten aufzeichnen mit der NÖ radelt App

RÖDLAND
Agentur für Aktive Mobilität

Alarmtechnik
Zutrittskontrolle
Videoanlagen
Telekommunikation

INDUSTRIE | GEWERBE | PRIVAT

Erwin Hohl
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Büro: Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf
Tel.: +432754 / 20593-0, Email: office@ehst.at

www.EHST.at

Naturpark Feriencamp 2022

Erstmals bietet der Naturpark ein Feriencamp voller Naturerlebnisse bei der Naturwerkstatt Jauerling an.

Von 11. Bis 15. Juli genießen Kinder von 7 bis 11 Jahren spannende Abenteuer rund um die Naturwerkstatt Jauerling.

Ausgebildete Naturvermittler*innen liefern von 8:00 bis 16:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Details und Anmeldung (Plätze sind limitiert) unter info@naturpark-jauerling.at und www.naturpark-jauerling.at

Mit Unterstützung von EU, Bund und Land NÖ

www.naturpark-jauerling.at



NATURPARK
JAUERLING-
WACHAU



RAUMAUSSTATTER
Erfüllt Träume – gestaltet Räume!

☎ 06641666099
🌐 www.ra-raumausstatter.at
📍 Dr. Dollfußplatz 1, 3240 Mank

Spüre den Boden unter deinen Füßen

zentral • regional • saisonal



GENUSS LADEN Emmersdorf

Emmersdorf-Markt, ehem. GH Weisses Rössl

Regionale Spezialitäten

von mehr als 25 bäuerlichen
Produzenten

Fleisch- und Wurstprodukte, Milch, Käse,
Joghurt, Brot und Getreideprodukte, Eier,
Mehlspeisen, Säfte, Obst und Gemüse und viele
weitere regionale Spezialitäten warten auf Sie!

Selbstbedienung, Öffnungszeiten täglich 6 – 22 Uhr

**Familie Weitzenböck heißt Sie
herzlich Willkommen!**

jetzt neu:
**BIO -
GEMÜSE**

